

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 24.04.2017**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:55 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/004/2017**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Herr Heinz Gohsmann

Herr Lutz Heinrich

Herr Christian Meyer

Frau Marlies Reimann

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Frau Sandy Mandlik

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.03.2017
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Vollzug des Haushaltsplanes
- 8 Errichtung einer Steganlage und Bau einer Treppe im Hafensbereich
Vorlage: 045/17/30

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 10 Stand offene Forderungen
- 11 Straßen- und Kanalbau in der Schillerstraße mit der Kreuzung H.-Heine-Straße / Lemmstraße
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 042/17/30
- 12 Bebauungsplan Nr. 36 "Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/Bahlendorf" Am Heckenweg im OT Bahlen
hier: Vergabe Planungsleistungen
Vorlage: 036/17/30
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Vorübergehende Einstellung auf geringfügiger Beschäftigungsbasis
Vorlage: 043/17/20
- 15 Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Kauf eines gebrauchten Teleskopladens
Vorlage: 044/17/30
- 16 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 17 Terminabsprachen
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 21 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Der Hauptausschuss ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Zur Tagesordnung bittet Herr Jäschke darum, den TOP 15 – Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Kauf eines gebrauchten Teleskopladers vorzuziehen, und zwar vor TOP 11 – Straßen- und Kanalbau in der Schillerstraße mit der Kreuzung Heinrich-Heine-Straße/Lemmstraße - . Er begründet diese Änderung mit der finanziellen Deckung für den Kauf des Teleskopladers. Die Kosten hierfür fallen geringer aus als ursprünglich geplant.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.03.2017
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Vollzug des Haushaltsplanes
- 8 Errichtung einer Steganlage und Bau einer Treppe im Hafensbereich
Vorlage: 045/17/30

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 10 Stand offene Forderungen
- 15 Eilentscheidung des Hauptausschusses zum Kauf eines gebrauchten Teleskopladers
Vorlage: 044/17/30
- 11 Straßen- und Kanalbau in der Schillerstraße mit der Kreuzung
H.-Heine-Straße / Lemmstraße
hier: Auftragsvergabe der Bauleistung
Vorlage: 042/17/30
- 12 Bebauungsplan Nr. 36 "Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/Bahlendorf" Am Heckenweg
im OT Bahlen
hier: Vergabe Planungsleistungen
Vorlage: 036/17/30
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Vorübergehende Einstellung auf geringfügiger Beschäftigungsbasis
Vorlage: 043/17/20

- 16 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 17 Terminabsprachen
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 21 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.03.2017

Die Niederschrift in der vorliegenden Fassung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **3:0:2** genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke nimmt Bezug auf das Schreiben des Landkreises vom 29.03.2017 im Zusammenhang mit der Förderung der Drehleiter für die Feuerwehr, das er den Fraktionsvorsitzenden in Kopie zur Verfügung gestellt hatte. Er geht davon aus, dass das in diesem Jahr erledigt sein wird.

Herr Gohsmann verweist inhaltlich darauf, dass hierin davon gesprochen wird, dass zwischen Landkreis und Verwaltung abgesprochen war, dass die Entscheidung für die Drehleiter erst getroffen wird, wenn der Einsatzleitwagen vor Ort ist.

Herr Jäschke entgegnet, dass das nicht abgesprochen war. Es war davon die Rede, dass erst das Förderverfahren abgeschlossen werden muss. Das ist der Fall und insofern wird es jetzt auch entsprechend weitergehen.

Herr Wilmer korrigiert die Aussage von Herrn Jäschke, da nach seiner Kenntnis Gespräche zwischen den Verwaltungen in der Sache stattgefunden haben, über die die Stadtvertretung nicht auf dem Laufenden gehalten worden ist. Abzuwarten sei die Entscheidung des Kreisausschusses.

In Sachen Windkraft stellt er fest, dass das Verfahren beim Oberverwaltungsgericht gelaufen ist, und zwar zum Nachteil des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburgs. Der Minister selbst hat der Stadt geraten, das Verfahren zum Flächennutzungsplan weiterzuführen. Dies wird momentan gemacht und es wird am 18. Mai erneut Thema in der Stadtvertretung sein. Er wird in der Angelegenheit noch ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Gresse führen.

Auf die Nachfrage von Herrn Wilmer, ob es bereits eine Begründung zum Urteil gibt, antwortet Herr Jäschke, dass ihm diese noch nicht vorliegt. Bevor die Sache in der Stadtvertretung zur Sprache kommt, wäre es nach Ansicht von Herrn Wilmer hilfreich, wenn man die Argumentation des Gerichtes kennen würde.

In Bezug auf das Projekt „Hitzeresilienz“ wird es eine Bürgerbeteiligung geben. Das entsprechende Einladungsschreiben übergibt Herr Jäschke informationshalber den Mitgliedern des Hauptausschusses. Es handelt sich hier um Verfahren, mit dem keine öffentliche Einladung verbunden sein wird, sondern tatsächlich aus dem Melderegister der Stadt beispielsweise jeder 50. Einwohner/in erfasst und eingeladen wird. Man erhofft sich davon, dass auch mal Leute direkt angesprochen werden, die sonst von sich aus keine Ambitionen haben, sich zu beteiligen.

Zu dem Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) führt Herr Jäschke aus, dass es diesbezüglich eine Fraktionsanfrage bzw. einen Fraktionsantrag der SPD gegeben hat und eine mündliche Anfrage durch Herrn Wilmer, einen entsprechenden Beschluss in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu fassen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung vorbereiten.

Herr Meyer nimmt an der Sitzung teil, damit sind 6 Hauptausschussmitglieder anwesend.

Anschließend übergibt Herr Jäschke seinen Dienstreisebericht für den Zeitraum 16.12. 2016 bis 23.04.2017.

Durch das Amt des Biosphärenreservates Schaalsee-Elbe wird derzeit die Managementplanung für das FFH-Gebiet „Elbtallandschaft und Sudeniederung bei Boizenburg“ durchgeführt. Dazu wird in den nächsten Wochen eine Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden.

Die Saisonöffnung des NEB Schwartow erfolgt mit einer Auftaktveranstaltung der Interessengemeinschaft Schiffsmodellbau Bergedorf mit der Vorführung zahlreicher Schiffsmodelle am 14. Mai 2017 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Das Bad ist dann ab 15. Mai 2017 für Badegäste geöffnet.

Seit dem 13. April 2017 sind sämtliche Einschränkungen für Geflügelhalter, die zum Schutz vor der Verbreitung der Geflügelpest getroffen wurden, aufgehoben.

Am 3. April 2017 fand eine Mitgliederversammlung des Waldvereins Schildfeld statt, in der der Jahresabschluss 2016 der Forstbetriebsgemeinschaft vorgestellt und bestätigt wurde. Bisher finanziert sich ein Teil der Betrieblichen Aufwendungen aus Fördermitteln des Landes M-V; dies kann sich zukünftig ändern. Um die Betreuung durch Mitarbeiter der Forstämter weiterhin zu gewährleisten, wurde der Mitgliedsbeitrag von 1,- €/ha auf 2,- €/ha erhöht.

In Vorbereitung der Bundestagswahlen haben erste Parteien Anträge auf Standorte für Großwahlplakate gestellt. Um einen Wildwuchs wie bei der vergangenen Landtagswahl zu vermeiden, hat die Verwaltung mögliche kommunale Standorte in Anlehnung an die letzte Bundestagswahl 2013 definiert und 16 maximal mögliche Plätze festgelegt. Die Vergabe der Anzahl von Großplakaten wird analog der Vergabe kleiner Wahlplakate anhand der Wahlergebnisse bei der letzten Bundestagswahl und unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nach § 5 Parteiengesetz vorgenommen.

Am 6. Mai 2017 findet die 17. Sternfahrt für Demokratie und Toleranz statt. Die Biker machen von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr in Boizenburg Halt.

Ungefähr zeitgleich ist eine Kundgebung angemeldet mit dem Thema: „Zukunft sichern und Zusammenhalt stärken! Wir zeigen Gesicht gegen diese BRD“! angemeldet. Es wird Aufgabe der zuständigen Behörden sein (LKR als Versammlungsbehörde, Polizei), die Veranstaltungen getrennt voneinander zu sichern.

Von dem anwesenden Einwohner werden keine Frage gestellt.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Gohsmann hat der Presse entnommen, dass in der Sparkasse in HGN eine Veranstaltung stattgefunden hat mit dem Finanzminister zum zukünftigen FAG. Er möchte wissen, ob die Stadt hierfür eine Einladung hatte.

Her Jäschke antwortet, dass er eine Einladung hatte. Es handelte sich hierbei um eine Einladung des Unternehmerverbandes. Er hätte allerdings wegen eines anderen zeitgleichen Termins nicht teilgenommen.

Nach Herrn Gohsmann Meinung wäre es angebracht, wenn in der Region Boizenburg eine ähnliche Veranstaltung stattfinden würde, damit eine umfassende Information in der Angelegenheit gewährleistet ist.

Herr Wilmer verweist auf die Protokollierung des Kreisverbandes des Städte- und Gemeindetages hierüber und ein Schreiben diesbezüglich, womit alles gesagt wäre.

Herrn Gohsmann sind diese Unterlagen nicht bekannt und er bittet deshalb darum, dass das den Fraktionsvorsitzenden/Fraktionen zur Verfügung gestellt wird.

Herr Jäschke beauftragt daraufhin Herrn Pamperin mit der Zuleitung der untersprechenden Unterlagen an die Fraktionsvorsitzenden.

Herr Wilmer bezieht sich auf eine Anfrage im Kreistag im Zusammenhang mit dem Glücksspielrecht und seinen Auswirkungen aufgrund seiner Änderung ab dem 01.07.2017. In Bezug auf Boizenburg ist ausgeführt worden, dass mit weniger Einnahmen aus Vergnügungs- und Gewerbesteuer zu rechnen sein wird nach dem 01.07.2017. Er fragt, ob das im Haushalt für 2017 berücksichtigt worden ist.

Frau Poltier teilt hierzu mit, dass derzeit alle 5 in Boizenburg befindlichen Spielstätten geprüft werden. In dem Fall, in dem sich 2 Spielstätten in einem Gebäude befinden, wird eine von ihnen geschlossen werden müssen.

Im Haushalt ist das nicht kalkuliert worden, so Herr Jäschke, wird dann aber wohl im Nachtragshaushalt Berücksichtigung finden.

Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung und einer Ermächtigungsübertragung zu Mitteln, die im vergangenen Jahr nicht abgeflossen sind, hätte Herr Wilmer beispielsweise zur Position Liegenschaften gerne eine Erläuterung bzw. Begründung.

Herr Jäschke verweist diesbezüglich auf den Stand vom 14.03.2017 und darauf dass seinerzeit noch die Diskussion zum Grundstück in Schwartow lief.

Nichts desto trotz könnte der Stand angepasst bzw. aktualisiert werden, entgegnet daraufhin Herr Wilmer. Im Hauptausschuss im Januar hatte er bereits gefragt nach der Übersicht für die Erreichung der Finanz- und Leistungsziele 2017, woraufhin er vom Bürgermeister die Auskunft bekommen hätte, dass diese im März vorliegen werde. Bis jetzt liegt sie nicht vor. Im vergangenen Jahr war ebenso angekündigt worden, das Personalentwicklungskonzept, das ebenfalls noch nicht vorliegt.

Zum Personalentwicklungskonzept verweist Herr Jäschke auf den nichtöffentlichen Sitzungsteil. Er wird dann Ausführungen dazu machen.

Im letzten Landkreisboten, so Herr Wilmer, wären 2 Ausschreibungen zu Wettbewerben gewesen im Jugendbereich. Er würde gerne wissen, ob die Stadt Möglichkeiten sieht, sich mit Erfolg zu beteiligen.

Herr Heinrich spricht die Werbung eines Fitneß-Studios mittels Plakaten an. Das Querformat war unglücklich gewählt, weil Fahrradfahrer Probleme hatten, hieran vorbeizukommen. Er bittet darum, dass zukünftig zu beachten.

Die Verkehrssituation in der Hamburger Straße in Nähe des dort befindlichen Fitneß-Studios stellt sich so dar, dass dieser Bereich fast komplett zugeparkt ist. Wenn man in Richtung Werft fahren will, ist kaum einsehbar, was an Gegenverkehr kommt. Die Situation sollte unbedingt überdacht werden.

Herr Jäschke merkt dazu an, dass dieser Punkt auch in der Einwohnerversammlung für die Altstadt angesprochen worden ist. Insofern ist von Seiten der Verwaltung bereits vorgesehen, die Situation hier genauer zu begutachten.

Auf den Hinweis von Herrn Gohsmann, eine Lösung im Rahmen des Verkehrskonzeptes anzustreben, merkt Frau Reimann an, dass hier kurzfristig eine Lösung gefunden werden sollte.

Zum Steg im Altendorfer Teich möchte Herr Heinrich gerne eine Auskunft zum aktuellen Sachstand der geplanten Maßnahmen. Trotz des noch nicht genehmigten Haushalts könnten ja beispielsweise Angebote bereits jetzt eingeholt werden.

Herr Gohsmann entgegnet, dass keine Angebote eingeholt werden können, bevor nicht die Planung für die Stege vorliegt, zumal wohl auch der Unterbau erneuert werden muss.

Herr Jäschke ergänzt, dass die Maßnahme im Investitionsplan mit Beginn Juni vorgesehen ist.

Herr Gohsmann äußert, dass der Investitionsplan seiner Ansicht nach überarbeitet werden müsste, da mit einer Genehmigung des Haushalts erst Mitte/Ende Mai gerechnet werden kann. Damit werden einige der geplanten Maßnahmen für 2017 bis Jahresende nicht zu schaffen sein.

Herr Wilmer fügt hinzu, dass das ja aber nicht ausschließt, dass die Verwaltung einige vorbereitende Maßnahmen trifft.

Herr Jäschke erklärt daraufhin, dass die Verwaltung dies selbstverständlich so handhabt.

Herr Gohsmann stellt den Antrag, dass die Abrechnung der Fraktionsgelder nach ihrer Prüfung durch den RPA spätestens bis zum 01. März eines Jahres ausgezahlt werden. Es passiert immer wieder, dass Ausgaben für die Fraktion über das Fraktionskonto mit privaten Mitteln ausgeglichen werden müssen.

zu 7 Vollzug des Haushaltsplanes

Die aktuelle Übersicht datiert vom 18.04.2017 und Herr Jäschke merkt dazu an, dass bestimmte Pflichtausgaben trotz des noch nicht genehmigten Haushalts anfallen.

